

**Protokoll
des Bauausschusses**

verhandelt am: 19. April 2016
 Gemeindehaus Ostdorf
 Beginn: 20 Uhr Ende: 21.20 Uhr
 anwesend: Herr Rössler, Herr Lohr-
 mann, Herr Ruoff, ab 20.40
 Uhr Herr Hruby

Protokoll Sitzung Bauausschuss

	TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
20.00	1.	Feststellung der Tagesordnung	Tagesordnung
20:00	2.	Formales Protokoll wird von Jürgen Ruoff, Leiter des Bauausschusses erstellt Protokoll wird von einem zweiten Mitglied des Bauausschusses unterzeichnet Protokoll wird per e-mail an alle KGR-Mitglieder zur Information verteilt und in der KGR-Sitzung genehmigt	Formales
20:05	3.	Baumaßnahme – Kirchturmdach Jürgen Ruoff informiert den Ausschuss über den derzeitigen Stand der Baumaßnahme. Gerüst ist seit 08.04.16 soweit erstellt, dass eine Ortsbesichtigung mit den Handwerkern (Herr Seybold, Herr Gewalt), stattfinden konnte. Dabei wurde der Schaden genauer untersucht. Es wurde festgestellt, dass sich bei einem dritten Feld die Kupferverkleidung ebenfalls gelockert hat. Dies wahrscheinlich durch Sogwirkung der danebenliegenden beschädigten Felder. Zwei Felder wurden von ZG Seybold provisorisch von der Turminnen-seite heraus fixiert, damit keine weiteren Schäden auftreten. Beim Rundgang um den Turm, musste leider festgestellt werden, dass auch die restlichen Felder des Daches beschädigt sind. Sie weisen verschiedentlich Risse und Beschädigung der Verfaltungen auf. Des Weiteren ist die Blitzschutz-leiten losgerissen und muss neu befestigt werden. Nach Beratung kamen wir zu der Entscheidung, da das Gerüst steht, wenn möglich die Kupferverkleidung des Turmdaches komplett ersetzt werden sollte. Herr Seybold erstellte eine überarbeitete Kostenschätzung. Eine Kostenschätzung für den Versicherungsfall mit drei beschädigten Feldern, eine Kostenschätzung für unsere Kirchengemeinde für die restlichen Felder. Es stand auch die Überlegung im Raum, in diesem Zuge gleichzeitig auch die gesamte Turmfassade und die Ziffernblätter der Turmuhren zu streichen. Eine Besichtigung mit Herr Jetter vom Malergeschäft Jetter fand statt und ein Angebot über die Arbeiten liegt vor. Ein Schreiben mit Schadensbericht, überarbeiteter Kostenschätzung und Bildern wurde an die Versicherung versandt. Rückmeldung von der Versicherung nun, dass auf Grund der Kostenaufstellung noch keine Baubeginnvergabe erfolgen kann, sondern die Versicherung möchte den Schaden nochmals mit einem externen Gutachter vor Ort besichtigen. Termin Ende KW16-Anfang KW17? Es erfolgte Kontaktaufnahme mit Herr Fahrner von der Stadt Balingen und Frau Fromm-Kaupp vom Denkmalamt. Rückmeldung von Herr Fahrner, dass ein Besichtigungstermin für den 12.05.16 festgesetzt wurde. Herr Ruoff setzt sich nochmal mit Frau Fromm-Kaupp in Verbindung und versucht einen früheren Termin zu erhalten, bzw. ein zügigeres Vorgehen zu besprechen. (Achtung: ab 4. Woche Gerüststandzeit kommen Vorhaltekosten über ca. 750€/Woche auf uns zu) Es fand ein Beratungsgespräch zwischen Herr Ruoff und Herr Staiger, Kvst Balingen statt. Erörterung der möglichen Finanzierung.	Bestandsbericht

**Protokoll
des Bauausschusses**

verhandelt am: 19. April 2016
Gemeindehaus Ostdorf
Beginn: 20 Uhr Ende: 21.20 Uhr
anwesend: Herr Rössler, Herr Lohr-
mann, Herr Ruoff, ab 20.40
Uhr Herr Hruby

	TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
20:15	4.	<p>Zahlen und Finanzierung vorliegende Angebote für den Anteil unserer Kirchengemeinde: Ersetzen der Kupferverkleidungen von 5 Feldern und Erneuerung eines Bretterbodens im Turm auf Traufhöhe – ca. 30.500 € Selbstbeteiligung für den Versicherungsfall – 2.000 € Streichen der Ziffernblätter – ca. 3.500 € ergibt eine Gesamtsumme – ca. 36.000 € mögliche Zuschüsse und Kostenübernahme der Stadt – ca. 20.000 € Verbleibt ein Eigenanteil für unsere Kirchengemeinde – ca. 16.000 € mögliche Finanzierung aus Rücklagen über 13.000 € Restsumme zu finanzieren aus Spenden, ... Die Malerarbeiten für das Streichen der Turmfassade, sowie notwendig werdender Gerüstumbauarbeiten würden nochmals Kosten von ca. 17.500€ verursachen (evtl. Eigenanteil ca. 8.000).</p>	Finanzen
20:25	5.	<p>Beratung und Beschluss über weiteres Vorgehen Nach Beratung wurde nachfolgende Vorgehensweise beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das komplette Dach des Turmes sollte erneuert werden - Malerarbeiten an der Turmfassade werden nicht ausgeführt, eine mögliche Beseitigung der Ausblühungen, evtl. durch Abdampfen oder Abbürsten wird mit Herr Jetter abgeklärt - Begutachtungstermine mit der Versicherung und dem Denkmalamt müssen vor Baubeginn noch abgewartet werden. 	Beratung Beschluss
20:55	6.	<p>Verschiedenes Für die Blitzschutzanlagen vom Gemeindehaus und Gemeindezentrum liegen bereits seit zwei Jahren Mängelberichte vor. Aus Versicherungsgründen ist eine Blitzschutzanlage nicht erforderlich, aber in der LBO (Landesbauordnung) ist bestimmt, dass für öffentliche Gebäude eine Blitzschutzanlage gefordert ist. Die Kosten für die Mängelbeseitigung belaufen sich auf ca. 5.000 € für beide Gebäude. Finanzierung muss dieses Jahr aus den laufenden Haushaltsmitteln erfolgen, Übernahme der Kosten in das Haushaltsjahr 2017 einplanen. Beschluss die Instandsetzung der Blitzschutzanlagen für beide Gebäude in Auftrag zu geben</p> <p>Im Kindergarten ist das Flachdach der Überdachung im Freibereich zwischen den beiden Kindergartengebäuden undicht und sollte neu abgedichtet werden. Bereits im vergangenen Jahr war dies schon ein Thema im Bauausschuss. Es haben Vorort-Termine mit Fa. Lange, Frommern und Fa. Hölle, Haigerloch stattgefunden, wobei auch eine evtl. andere Dachkonstruktion (Pulldach) besprochen wurde. Bei diesen Beratungen stellte sich heraus, dass eine Pulldachlösung eine Möglichkeit wäre, aber es stellt Anschlussprobleme an die bestehenden Gebäudeteile dar, die Kosten würden ca. 40-50% höher und es müsste eine Statikberechnung, sowie auch eine Baugenehmigung eingeholt werden. Beschluss die Sanierung des Flachdaches durch zweilagige Abdichtung</p>	

**Protokoll
des Bauausschusses**

verhandelt am: 19. April 2016
Gemeindehaus Ostdorf
Beginn: 20 Uhr Ende: 21.20 Uhr
anwesend: Herr Rössler, Herr Lohr-
mann, Herr Ruoff, ab 20.40
Uhr Herr Hruby

	TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
		Da die Kosten zum größten Teil von der Stadt Balingen übernommen werden, setzt sich Herr Ruoff mit der Stadt in Verbindung und klärt die Ausführung der Sanierung.	

Leiter Bauausschuss
Protokoll

Mitglied Bauausschuss

Jürgen Ruoff